

war, bewegen sich kurz darauf ungezählte Scharen und sind eben so wieder verschwunden, wenn der Anlass zu ihrem Herbeiströmen nicht mehr besteht. Die Speiseschränke sind selbstverständlich der beliebteste Angriffspunkt der Ameisen, und um die Speisen auch nur einigermaßen vor ihnen zu schützen, pflegt man die Füße solcher Möbel in kleine mit einer Mischung von Wasser und Petroleum gefüllte irdene Schüsselchen zu stellen.

(Fortsetzung folgt.)

Lycaena amandus Schn. ab. caeca Gillmer.

Zu dem in No. 14 S. 54 d. Ztschr. beschriebenen Zobel'schen amandus-♂ teilte mir Herr Gillmer unterm 5. d. M. mit, dass ihm Herr Prof. G. Stange-Friedland (Mecklenburg) auf eine Anfrage hinsichtlich der in „Stange, Macrolep. d. Umg. v. Friedland III 1901. S. 4“ angeführten amandus-Aberration nachstehende Angaben gemacht habe: „Mein amandus-♂ ist völlig augenlos, natürlich die Mittelflecke ausgenommen; die Randzeichnung der Unterflügel fast, die der Oberflügel ganz verloschen.“

Demzufolge würde das von Herrn Gillmer in der „Societas ent.“ XVII Seite 180 gleichzeitig als Uebergangsform erwähnte Stange'sche Stück eine echte „ab. caeca Gillmer“ sein.

Wilh. Leonhardt-Eschersheim (Kr. Frankfurt a. M.).

 Noch immer werden die Inserate an die verschiedensten Adressen gerichtet, obschon wiederholt bekannt gegeben wurde, dass sie entweder an den „Internationalen Entomologischen Verein zu Guben“ oder an „Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstrasse 3“ zu senden sind.

Die Annahme der Inserate wird am 4., 11., 18. und 27. früh 7 Uhr geschlossen.
Paul Hoffmann.

Nachruf.

Am 7. Juli d. Js. verschied zu Aschersleben im Alter von 79 Jahren das langjährige Mitglied des „Intern. Entom. Vereins“

Friedrich Rohleder.

Mit ihm ging ein fleissiger Sammler, ein guter Beobachter und ein hervorragender Kenner der „Eulen“ zur ewigen Ruhe ein. Seiner 40jährigen entom. Tätigkeit konnten nur körperliche Leiden ein Ziel setzen.

Leicht werde diesem trefflichen Insektenfreunde die Erde!
Der Vorstand des „Ent. Vereins.“

Wohnungsveränderung.

Vom 1. August wohne ich
— Wien-Döbling, Saileräckerg. 35. —
Carl Pernold.

Entomologische Utensilien als

Fangnetze, Tötungsgläser, Excur-
sionskästen, Spannbretter, Torf-
platten, Insektennadeln, Insekten-
kästen, Etiketten etc.

Liefert in bekannt vorzüglicher Qua-
lität zu massigen Preisen

Wilh. Schliüter, Halle a. S.,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlung.

Neue Mitglieder.

- No. 3688. Herr Leonard Susan, Verkehrs-Assistent, Laube bei Tetschen a. d. Elbe, „Villa Maria“, Böhmen.
No. 3689. Herr Hugo Müller, Reichenberg i. Böhmen, Kreuzgasse 14.
No. 3690. Herr Franz Schierbel, Postadjunkt, Bayreuth, Alexanderstr. 6/I.
No. 3691. Herr Friedrich Stoffers, Pharmazeut, Hannover, Marienstrasse 27, Marienapotheke.
No. 3692. Herr August Weis, Betriebs-Sekretär, Karlsruhe (Baden), Wilhelmstrasse 36.
No. 3693. Herr Direktor Eugen Bühler, p. Adr. Kammgarnspinnerei Eupen, Bez. Aachen.
No. 3694. Herr Albert Kaefenstein, St. Andrä Wörtern in Nieder-Oesterreich, Schlossgasse 4.
No. 3695. Herr K. Vorpahl, Lehrer, Alteüstrinchen, Bez. Frankfurt (Oder).
No. 3696. Herr Leopold Sobel, Lehrer, Brenn, Post Reichstadt, Böhmen.
No. 3697. Herr Wilh. Bogen, Postassistent, Luckenwalde.
No. 3698. Herr Ferd. Fuchs, Boppard (Rhein), Mainzerstrasse 15.

Bitte.

Ich würde für die Ueberlassung von Ei-, Raupen- und Puppen-Material der deutschen **Hepialiden, Zeugneriden, Cossiden, Noliden, Lipariden, Notodontiden** und **Pterophoriden** sehr dankbar sein; desgleichen, wenn dieses oder jenes Mitglied, welches irgend eine zu diesen Familien gehörende Art gezogen hat, mir seine Notizen übersenden möchte: 1) in Bezug auf das Ausschlüpfen der Eier; 2) genaue Angabe einer jeden Raupen-Häutung; 3) genaue Beschreibung des Unterschiedes, welcher nach jeder Häutung in der Raupen-Erscheinung auftritt; 4) das Datum der Anfertigung des Cocons; 5) das wirkliche Datum der Verpuppung. Jede auf die eine oder andere dieser Nummern bezügliche Mitteilung ist von Wert. Eier, Raupen und Puppen selbst der allgewöhnlichsten Arten sind zur Beschreibung erwünscht.

Auch ersuche ich um Puppen von folgenden **Pterophoriden**: *Agdistis bennetii*, *Platyptilia gonodactyla*, *Oxyptilus heterodactyla*, *Mimaeseptilus fuscus*, *Leioptilus lienigianus*, *Aciptilia tetractyla*, *A. baliodactyla*, *A. galactodactyla* und *A. pentadactyla*. Raupen von solchen Arten, die eben nicht genannt wurden, sind mir hoch willkommen. Besonders sind kritische Arten erwünscht, wie *Platyptilia isodactyla*, *P. ochrodactyla* und *P. bertrami*, *Oxyptilus distans* und *O. parvidactyla*, *Mimaeseptilus bipunctidactyla* (*plagiodactyla*) und *M. zophodactyla*, *Pterophorus monodactyla*, *Leioptilus tephrodactyla*, *L. osteodactyla* und *Aciptilia paludum*. Die ersten Stände geben fundamentale klassifikatorische Merkmale ab, welche der Vereinigung von *phaeodactyla* und *microdactyla*, von *osteodactyla*, *tephrodactyla*, *lienigianus*, *monodactyla* und *lithodactyla*, u. s. w. vorbeugen werden.

Cöthen (Anhalt), Schlossplatz 2.

M. Gillmer.

El. v. prasinaria-Eier

à Dtzd. 70 Pf. gebe im Tausch oder gegen bar ab.

E. Gratl, Liebenau i. Böhmen.

— Im Tausche —

gegen exotische Däutenfalter
gebe 2 Dtzd. kräftige Act. luna-Puppen.
Ernst Brombacher, Strassburg i. E.,
Regenbogengasse 21.

Lym. monacha-

Raupen, lebend oder präpariert, sowie Maulwurfsgrillen in jeder Anzahl kauft das Naturwissensch. Institut

Louis Buchhold, München,
Gernerstr. 10.

Gut befruchtete Eier

von *L. quercifolia* à Dtzd. 10 Pf., *L. pini* ♀ × *montana* ♂ Dtzd. 25 Pf. gegen bar oder im Tausch.

Fritz Zirk, Nürnberg,
Rotlederstr.

EIER

von *D. tiliae* 15, *D. curvatula* 20, *Our. sambucaria* 20 Pfg. pro Dtzd., von Freilandtieren, gibt ab

Erich Schacht, Brandenburg a. H.,
Klosterstr. 25.

 Die in der letzten Nummer der Zeitschrift angebotenen antiopa-Raupen und Puppen sind auch im Tausche gegen anderes (Zuchtmaterial und Falter) abzugeben, bar Raupen 25, Puppen 35 Pf. per Dtzd.

Rob. Hipp, Pforzheim,
Kanalstr. 1.

Eier

von *Z. pyrina* à Dtzd. 25 Pf., *L. pruni* à Dtzd. 20 Pf., Räupecchen von *S. populi* à Dtzd. 15 Pf., *Sp. ligustri* 20 Pf., Porto 10 resp. 30 Pf.

L. cervus vergriffen.

R. Loquay, Seelow, Post Watschdorf.

Eier: *Hyl. pinastri* 15, *Mam. advena* 20, *Eupl. lucipara* 10, *Plus. chrysis* 25, *pulehrina* (v. *aureum*) 70 Pfg.

Raupen: *Eriog. lanestris* 30, *An. myrtili* 40, *Plus. chrysis* 35 Pf. Alles per 1 Dtzd. gibt im Tausch oder gegen bar ab

E. Gratl,
Liebenau i. Böhmen.

Hymenopteren.

Eine grosse Anzahl, gebe selbige billigst ab. Tausch gegen Schmetterlinge nicht ausgeschlossen, alle richtig bestimmt.

F. Priesing, Hannover,
Arnswaldstrasse 20.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Leonhardt Wilhelm

Artikel/Article: [Lycaena amandus Schn. ab. caeca Gillmer 59](#)